

08. Niederschrift über die Stadtverordneten-Sitzung am 21.01.2022

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Sitzung und Regularien
- 2) Verabschiedung des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2021-2025
- 3) Verabschiedung des Haushaltskonsolidierungskonzepts 2022
- 4) Verabschiedung des Haushalts 2022 und der Wirtschaftspläne Gebäudemanagement und Stadtwerke 2022
- 5) Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021, Gebäudemanagement
- 6) Sicherstellung und/oder Wiederherstellung der Gestaltungshoheit der Stadtverordnetenversammlung über die städtischen Einnahmen (Antrag Koalition)
- 7) Zuwegung Dorfmittelpunkt Oberrieden (Antrag B90/Die Grünen)
- 8) Magistratsbericht und Anfragen

Beginn der Sitzung: 20.01 Uhr

Ende der Sitzung: 21.39 Uhr

Folgende Unterlagen wurden zur Sitzung verteilt:

- Magistratsbericht

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher: Ziegler, Mario (SPD-Fraktion)

als Stadtverordnete:

CDU-Fraktion

Siebold, Peter
Faßhauer, Lars
Granzow-Blaufuß, Andy
Grede, Calvin
Hartmann, Ulrich
Hottenroth, Lisa
Klenke, Tobias
Kniese, Gerd
Leis, Simone
Ruess, Michael
Schmerfeld, Maximilian
Schmerfeld, Sven

SPD-Fraktion

Babacz, Mario
Klingmann, Elena
Krengel, Carolin
Mehmel, Claudia
Neuenroth, Toni

B90/Die Grünen Fraktion

Krumpholz, Heike
Döring, Jonas
Herrmann, Martin
Landau, Susanne

FWG-Fraktion

Fasshauer, Lorenz
Heuckeroth-Hartmann, Stefan
Hottenroth, Steffen
Junkermann, Dorothee

vom Magistrat:

Bürgermeister Hix, Frank,
1. StRin. Stöber, Andrea
StRin. Döring, Heike
StR. Frühauf, Wolfgang
StR. Lüninck, Georg, Frh. v.
StR. Thorey, Christian

Jugendrat:

Calvin Wallstein, Luis Kühnemuth, Antonia Meister, Tom Reichert, Jugendpfleger Norbert Woltmann

Ausländerbeirat:

./.

von der Verwaltung:

Frau Claus, Herr Faßhauer, Herr Grunewald, Herr Lüdecke (AÖR)

Schriftführer:

Herr Immig

Entschuldigt fehlt:

StRin. Deutschmann-Weise, Michaela
StR. Faßhauer, Daniel
StR. Logemann, Holger
Rhenius, Meret

TOP 1) Eröffnung der Sitzung und Regularien

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die ordnungsgemäß einberufene Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Stadtverordnetenvorsteher legt fest, dass während der Sitzung die Maskenpflicht für alle anwesenden besteht.

Auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers gab es keine Erweiterungsanträge oder Einwände zur Tagesordnung. Diese gilt somit als angenommen.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt folgenden Termin bekannt:

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am **Freitag, den 18.03.2022** statt.

TOP 2) Verabschiedung des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2021-2025

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über die einzelnen Punkte der Änderungsliste zum Haushalt 2022 (Stand vom 20.01.2022) abstimmen.

Die aktualisierte Liste ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2021-2025 ist Teil des Haushaltsplanes (S. 47 - S. 55) und wird gem. § 101 Abs. 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) beschlossen.

Sich ergebende Änderungen werden nach Beschluss nachträglich eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 3) Verabschiedung des Haushaltskonsolidierungskonzepts 2022

Beschluss:

Das Haushaltssicherungskonzept ist Teil des Haushaltsplanes (S.230 – S. 242) und wird gem. § 92a Hessische Gemeindeordnung (HGO) beschlossen.

Sich ergebende Änderungen werden nach Beschluss nachträglich eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 4) Verabschiedung des Haushalts 2022 und der Wirtschaftspläne Gebäudemanagement und Stadtwerke 2022

Beschluss:

1. Die **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr 2022 wird mit den heute beschlossenen Änderungen genehmigt.

2. Der eingebrachte **Ergebnishaushalt** schließt: **2022**
im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge von	18.627.081 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	19.019.510 €
mit einem Saldo von	-392.429 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge von	21.850 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	21.500 €
und einem Saldo von	350 €

mit einem Fehlbetrag von	392.459 €
--------------------------	-----------

Der eingebrachte Finanzhaushalt wird mit dem Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	495.459 €
--	-----------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.785.468 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.716.892 €
und einem Saldo von	-3.931.424 €

Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit auf	3.683.962 €
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit auf	1.095.238 €
mit einem Saldo von	2.588.724 €

mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt.	-847.241 €
---	------------

3. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Gebäudemanagement** schließt im Erfolgsplan 2022 mit einem Überschuss von 170.412 € und im Investitionsplan 2022 mit 100.000 € ab.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

4. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Stromversorgung** schließt im Erfolgsplan 2022 mit 277.000 € und im Investitionsplan 2022 mit 1.600.000 € ab. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 1.028.000 € festgesetzt.

5. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Wasserversorgung** schließt im Erfolgsplan 2022 mit einem Verlust von 34.500 € und im Investitionsplan mit 1.890.000 € ab. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 1.462.000 € festgesetzt.

6. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Abwasser** schließt im Erfolgsplan 2022 mit einem Verlust von 105.500 € und im Investitionsplan mit 3.263000 € ab.
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 1.944.500 € festgesetzt.

7. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Wärmeversorgung** schließt im Erfolgsplan 2022 mit 10.000 € und im Investitionsplan mit 106.000 € ab.
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 77.000 € festgesetzt.

8. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Bädertechnik** schließt im Erfolgsplan 2022 mit 0 € und im Investitionsplan mit 90.000 € ab.
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

9. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Personennahverkehr (ÖPNV)** schließt im Erfolgsplan 2022 mit einem Verlust von 122.500 € und im Investitionsplan mit 500 € ab.
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

10. Der Höchstbetrag der **Liquiditätskredite für die Stadtwerke** beträgt 1.000.000 €.

11. Alle Änderungen (gem. der Änderungsliste) werden nach Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung eingearbeitet und verändern die Zahlen.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 5) Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 Gebäudemanagement

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Auftrag für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 für das Gebäudemanagement zu einem Honorar von 3.100 € (netto) an die GBZ Revisions und Treuhand AG, Kassel zu vergeben. Der o.g. Betrag umfasst sowohl die eigentliche Prüfung, als auch die Anwesenheit bei der Beratung in den städtischen Gremien.

Die GBZ Revisions und Treuhand AG erstellt die Steuererklärung 2021 des Gebäudemanagements.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 6) Sicherstellung und/oder Wiederherstellung der Gestaltungshoheit der Stadtverordnetenversammlung über die städtischen Einnahmen (Antrag Koalition)

Beschluss:

1. Die Stellungnahme des HSGB vom 7.1.22 nimmt Bezug auf eine schriftliche Anfrage der Verwaltung. Diese Anfrage und alle weitere damit zusammenhängenden Schriftstücke sind umgehend an alle Stadtverordnete per Mail weiterzuleiten.
2. Der Magistrat wird beauftragt, Möglichkeiten der Gestaltungsmöglichkeit der Stadtverordnetenversammlung auf die Planverluste der AÖR im Rahmen der Haushaltsberatungen zu klären.
3. Sofern die Erstellung oder Anpassung von Satzung, Geschäftsordnung o.ä. erforderlich werden, sind diese mit den Wirtschaftsprüfern/-beratern abzustimmen.
4. Sollte die Gestaltungsmöglichkeit bzw. Einflussnahme der Stadtverordnetenversammlung auf die Verluste der AÖR in der jetzigen Konstellation nicht hergestellt werden können, sind durch den Magistrat Alternativen bis hin zur Rückabwicklung der AÖR zu prüfen.
5. Der Top wird zur gemeinsamen Beratung mit dem Magistrat und dem Verwaltungsrat der AÖR in den Finanzausschuss überwiesen.
6. Die Entscheidung über das Procedere soll bis 31.07.2022 abgeschlossen sein.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja, 12 Nein, -- Enthaltung

TOP 7) Zuwegung Dorfmittelpunkt Oberrieden (Antrag B90/Die Grünen)

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Machbarkeit eines Fuß- und Radweges hinter der neu zu bebauenden Fläche in Oberrieden in Richtung Dorfmitte zu prüfen.
2. Mit der Prüfung der Machbarkeit sind die Kosten zu ermitteln, Förder-/ Zuschussmöglichkeiten zu prüfen und ein Zeitplan zu erstellen.
3. Der Top wird zur Beratung in den Bauausschuss überwiesen

Abstimmungsergebnis: 26 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 8) Magistratsbericht und Anfragen

Bürgermeister Hix trägt den Magistratsbericht vor und beantwortet die vorliegenden Anfragen.

Bürgermeister Hix teilt mit, dass zu der Anfrage zum HH 2021 zur lfd. Nr. 6 ausnahmsweise die Liste der Vorabgenehmigungen mit diesem Protokoll an alle verteilt wird.

gez. Immig
Schriftführer

gez. Ziegler
Stadtverordnetenvorsteher